



2

↳ Bezugsquellen Seite 152

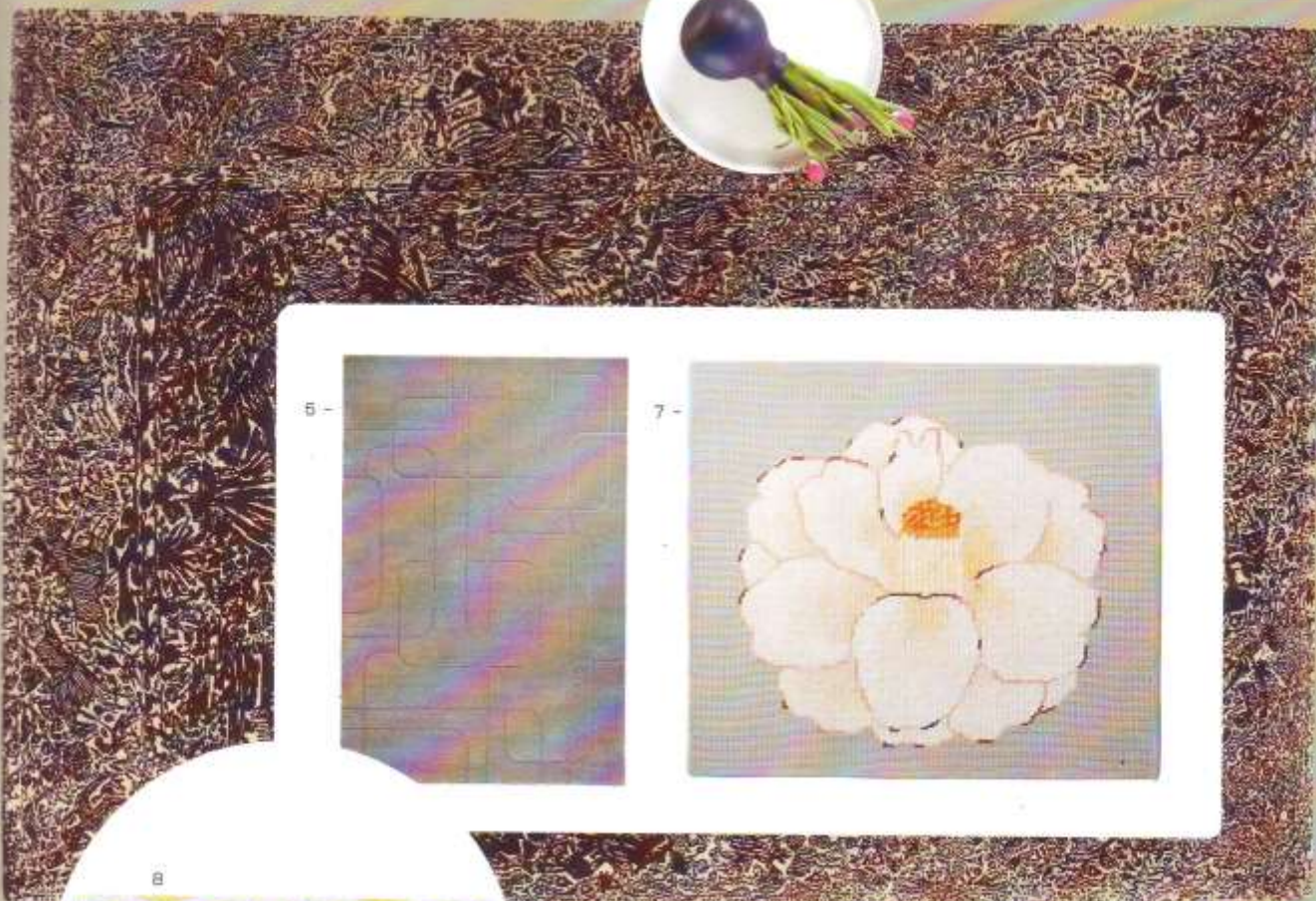


3



4

1_Die Designerin Hella Jongenius hat drei Teppichreihen gestaltet, unter ihnen «Duotone», die von hochqualifizierten Webern in Indien und Neuseeland aus 100% reiner Wolle gefertigt werden. Durch die spezielle Webtechnik erhalten die Teppiche eine faszinierende, unregelmässige Optik. *Danskina* 2_Handarbeit erster Güte: Das Blumenmuster in kräftigen Farben ist handbestickt. Teppich «Boston» aus der Petit Point-Kollektion. *Paola Lenti* 3_Das Modell «Kilo» aus der Monochrom-Kollektion zieren überdimensional grosse Blüten. Die Kollektion umfasst acht Modelle in sechzehn Farben. Die Reduktion auf eine Farbe pro Sujet unterstreicht das Konzept der Kollektion und bringt die Wirkung subtil auf den Punkt. *Kramis* 4_«Logenze» besteht aus mehreren Rhomben, die sich zu einer unregelmässigen, geometrischen Figur zusammenfügen. Durch die spezielle Machart – der traditionellen Sumaktechnik aus dem Kaukasus – erhält der Teppich eine dreidimensionale Oberfläche. Design: *Patricia Urquiola*. *Rückstuhl* 5_«Astos» peppt die Wohnung auf: Mit seinem klassischen, schlichten Muster ist der handgetufelte Teppich der ideale Begleiter für Möbel von Format. In drei Grössen und Farbvarianten erhältlich. *Kesthall*



↳ Bezugsquellen Seite 152

Lyxalliance ist eine schlichte, elegante Kollektion, die dank spezieller Webtechnik Tiefe, Struktur und einen dreidimensionalen Effekt bietet. **Bolton** 2. Nomen est omen: Die Kollektionen von Annapurna entstehen in Nepal, wo sie aus Misseelendern und Stroh von Hand gefertigt werden. Die Serie «Empire Garden» stammt aus der Feder des Designers Michael Sieger. Aus der Annapurna-Kollektion von **Sieger by Kupferoth** 3. Die Schweizer Designerin Caroline Flueter hat mit «Check 4 Stripes» eine charakterstarke Teppichbodenkollektion entworfen, die aus vier Farbwelten besteht, die wiederum mit zwei Design-Themen kombiniert werden können, so dass ein reichhaltiges Puzzle für viele harmonische Kompositionen entsteht. **Tisca Tiara** 4. Unter schwebende Farben, Materialien und Techniken zeichnen die handgewebten und -geknüpften «Kanone» auf. Besonders beachtenswert ist die extrem kurz geschorene Oberfläche, die dem Teppich eine samtige Haptik verleiht. Aus Neuseeland-Schurwolle. **Kinnasand** 5. Marti Gové spielt bei «Spösti» mit skizzenhaften Darstellungen von Blumen, Vögeln, Pferden sowie anderen Tieren. Handgeknüpft aus reiner Neuseeland-Wolle. **Nanimarquina** 6. Ausgeprägter grafische Muster prägen das charaktervolle Maestra-Sortiment, zu dem auch «Metro» gehört. Für das Modell wurde ein Retro-Muster aus den 1970er Jahren benutzt. **Limited Edition** 7. Die zauberhafte handgestickte Kamelie gibt es in den Farben Weiss, Rot und Pink. **Paola Lenti** 8. Der handgetretete Wollteppich «Flower» von Patricia Urgola bringt Fröhlichkeit und Frische in den Wohnbereich. **Geri** 9. Die Kollektion Characters umfasst 84 Designs, die aus der Feder von zahlreichen Designern und Künstlern stammen und somit einen Querschnitt zeitgenössischen Teppichdesigns darstellen. Unter ihnen das Modell «Screw» des renommierten Designstudios Creative Matters aus Toronto. **JAB Anstötzl** 10. Das Berliner Unternehmen hat sich auf handgeknüpfte Teppiche aus fairem Handel spezialisiert. Sie werden aus pflanzengefügten, naturreiner Hochlandschurwolle gefertigt. Die Modelle sind von der Natur inspiriert, wie zum Beispiel «Schiff», das dezente Pflanzenblätter schmückt. **Lyx Carpet**

